

WÜRZBURG

Zweckverband unterstützt gemeinnützige Einrichtungen



Bearbeitet von
Stefan Pompetzki

12. Februar 2020
14:46 Uhr

Aktualisiert am:
16. Februar 2020
02:10 Uhr



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg wurde 1979 gegründet, um das Würzburger Müllheizkraftwerks (MHKW) zu bauen, das er seit 1984 in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Würzburg betreibt. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens fand eine Feier im Gut Wöllried in Rottendorf statt, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre war der Anlass einen Spendenaufruf zu starten, um gemeinnützige Institutionen im Gebiet der Verbandsmitglieder Stadt und Landkreis Würzburg und Landkreis Kitzingen zu unterstützen. Der Zweckverband bedankte sich für die Spenden bei den Firmen: Preuer GmbH, Würzburg, GOA – Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH, Schwäbisch-Gmünd, C. C. Umwelt GmbH, Krefeld, Stadtwerke Würzburg AG, Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt (GKS) sowie den Gästen der Jubiläumsfeier, die eine aufgestellte Spendenbox gefüllt haben. Der Zweckverband erhöhte die eingegangenen Spenden von insgesamt 2390 Euro auf 3900 Euro. Unterstützt wurden mit jeweils 1300 Euro der Verein Condrops – Suchthilfe, Kinder- u. Jugendhilfe für Projekte in Würzburg, die Elterninitiative leukämie- u. tumorkranker Kinder Würzburg und der Verein Lebenshilfe Kitzingen. Den Scheck übergab die Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes, Landrätin Tamara Bischof, zusammen mit dem Geschäftsleiter des Zweckverbandes, Alexander Kutscher, an den Geschäftsführer des Lebenshilfe Kitzingen, Manfred Markert und dem Mitglied der Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg, Karl-Heinz Elflein.